Hilfe, die Betriebsprüfung kommt...

Fachgruppe Liquidität setzt Veranstaltungsreihe fort

Berlin. Im November hat die Fachgruppe Liquidität unter der Leitung von Birgid Zoschnik und Kristina Borrmann erneut ins Mövenpick Hotel Mitte zur inzwischen fünften Fachveranstaltung im Jahr 2014 eingeladen. In „Hilfe, die Betriebsprüfung kommt" ging es um die möglichst optimale Vorbereitung auf Betriebsprüfungen durch die Finanzämter.

Betriebsprüfungen nehmen seit Jahren zu

Betriebsprüfungen können jedes Unternehmen treffen und nehmen seit Jahren drastisch zu. In ihrer Anzahl und im Erfolg für die Finanzämter. So wurde im Jahr 2013 gemäß Bundesfinanzministerium ein Mehrergebnis von 17,2 Mrd. EUR erzielt. Was für den Fiskus eine eindrucksvolle Zahl ist, muss von den Unternehmen verkraftet werden. Steuernachzahlungen können große Probleme bedeuten, nicht selten haben sie bei mittelständischen Unternehmen eine fünfstellige Höhe und wirken sich auf die Unternehmensliquidität aus – und können gar schnell existenzielle Gefahr bedeuten.

Gute Vorbereitung gibt Ausschlag für das Ergebnis

Es ist daher wichtig zu wissen, wie man sich aufstellen kann, um die Nachzahlungen möglichst gering zu halten. Die Fachgruppenmitglieder Karina Frille (Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin, Ebner Stolz Berlin) und Holger Krause (Steuerberater, kd krause + dittmar) gaben den Teilnehmern wichtige Handlungsempfehlungen. So wurden die häufigsten Gründe, die dazu führen, dass ein Unternehmen überhaupt geprüft wird, und die häufigsten Punkte, die in Betriebsprüfungen geprüft werden, dargelegt und Optimierungspotenzial aufgezeigt. Die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit mit dem Steuerberater, die Gesprächsführung mit dem Betriebsprüfer, der Umgang mit ihm insgesamt – auch das wichtig, ideal zu gestalten. „Auch der Betriebsprüfer ist ‚Mensch' und weiß nicht, was ihn erwartet, wenn er Ihre Räume betritt" - auch diese Botschaft war den Referenten wichtig. Erfahren im Umgang mit Betriebsprüfungen beschrieben die Referenten, welche Softfacts für die Betriebsprüfer allgemein wichtig sind. Eine weitere Empfehlung: „Geben Sie keine Excel-Tabellen mit internen Kommentaren an die Prüfer, bevor Sie diese nicht auf eventuelle Auswirkungen geprüft haben. Das passiert erfahrungsgemäß häufig, insbesondere wenn Mitarbeiter mit der Weiterleitung beauftragt werden, hier schauen die Prüfer meist erfolgreich ganz genau hin!"

Informationen aus erster Hand...

Im Anschluss wurde wieder zu einem kulinarischen Get-Together geladen, in dem die Teilnehmer sich noch direkt informieren und ihre Erfahrungen austauschen konnten.

Der Vortrag konnte nur einige Handlungsempfehlungen anschneiden. Die Referenten stehen für Fragen gern direkt oder unter liquiditaet@berlin-sued.bvmw.de zur Verfügung.

Die Fachgruppe „Liquidität" lädt bereits heute zur nächsten Veranstaltung ein: am 19.3.2015 wird Arno Fischer von der TRUST Versicherungsmakler AG über „Risiken aus Betriebsversicherungen" informieren. Die Nichtversicherung und die Unterdeckung im Bereich der Unternehmensversicherungen sind erfahrungsgemäß immer wieder Risiken, die zu Liquiditätsproblemen führen. Anmeldungen: liquiditaet@berlin-sued.bvmw.de. *Kristina Borrmann*

Seminar

Schnell und effizient lesen

Berlin. Die Flut von Informationsmaterial – Berichte, Fachliteratur, e-Mails, PDF-Anhänge, Zeitungen, etc. – ist mit der herkömmlichen Art zu lesen nicht mehr zu bewältigen. Im Schnitt ist ein Viertel der Arbeitszeit Lesen, 70% des Wissens erwerben wir durch Lesen.

Aber wann haben Sie zuletzt Ihre Lesetechnik trainiert? Wie viele Stunden verbringen Sie täglich mit beruflichem Lesen? Das Leseverhalten der meisten Erwachsenen ist durch Techniken aus der Grundschule bestimmt. Keine andere Basisqualifikation wird so wenig entwickelt. Das Gehirn kann 800 bis 1.000 Wörter pro Minute verarbeiten. Die meisten Erwachsenen lesen aber nur 200 bis 300 Wörter pro Minute - die Folge: Das Gehirn ist nicht ausgelastet, die Gedanken schweifen ab. Mit dem Lesetempo steigt die Konzentration: Das Gehirn wird schneller mit Informationen versorgt, Sie sparen wertvolle Zeit, und das Textverständnis steigt sogar. Improved Reading ist Marktführer im Bereich der Business-Lesetrainings. Unser seit über 40 Jahren weltweit bewährter Kurs ist ein detailgenau ausgeklügeltes Trainingssystem, das Theorie und Praxis optimal miteinander verzahnt. Ihre schnellen Lernfortschritte messen Sie regelmäßig schwarz auf weiß. Mit einem speziell entwickelten Gerät optimieren Sie jahrzehntelange Blickprozesse und Leseroutinen nachhaltig. Am Ende des Trainings spüren Sie den Vorher-Nachher-Unterschied - garantiert! Die meisten Teilnehmer verdoppeln ihre Leseeffizienz.

Mehr Infos? Hier geht's zu einem 3-minütigen Zeichentrickfilm als Kurzeinführung: www.improved-reading.de/film

Improved Reading-Kurstermin in Kooperation mit dem BVMW: 8./9. Juni 2015, 9.00-17.00h; Kursgebühr: regulär 590 EUR, 15% Ermäßigung für BVMW-Mitglieder, Anmeldung: www.improved-reading.de/bvmw